

VEREINSORGAN TURNVEREIN UNTERSTRASS

94. Jahrgang

gegründet 1864

Erscheint 11 x im Jahr

November 2010 Nr. 11

Sport für Alle
Handball
Leichtathletik Club



Ski Club
Veteranengruppe
Silvesterlauf

Auskunft erteilt von Montag bis Donnerstag, 14 – 17 Uhr das Zentralsekretariat
Manessestrasse 1 · Postfach 8268 · 8036 Zürich · Telefon 044 242 90 55 · Telefax 044 242 90 00
Internet: <http://www.TVUnterstrass.ch>

Administration / Adressänderungen: Gaby Fäh-Spieler, administration@tvunterstrass.ch, 079 633 95 12

Vereinsorgan

Redaktion:
KEDRUSA, Ruedi Kern
Meier-Bosshard-Str. 1, 8048 Zürich
Telefon 044 430 48 80,
Telefax 044 430 48 86
E-mail: kedrusa@bluewin.ch

Inserate:
Sekretariat
Manessestr. 1, 8036 Zürich
Telefon 044 242 90 55
Telefax 044 242 90 00

Druck:
JABERG Druck
Soodring 34, 8134 Adliswil
Telefon 044 710 55 51
Telefax 044 710 55 32

In dieser Ausgabe

Liebe Untersträsser	2	Ski Club	
Neujahrsglückwunsch	3	Einladung zur Generalversammlung	19
Gedankenstriche		SM Ski nordisch	19
Erfolgreiche Neuerung	3 – 5	Veteranengruppe	
TVU-Schaufenster	5	Vorschau:	
Leichtathletik Club		Jahresschluss shock und SILA	21
Aktive	7	Veteranen trauern um Ernst Blumer	21
Nachwuchs	7 – 11	Verregneter Besuch	
Silvesterlauf / Volunteer	12 – 13	in der Bündner Herrschaft	21 – 23
Migros Sprint	14	Termine	23
Adressen LAC TVU	14	Adressen	24
Laufgruppe	15 – 17		
Neumitglieder	17		

Redaktionsschluss für die Dezember-Nummer: 12. November 2010

11 / 10

Liebe Untersträssler!

Die Tage werden wieder kürzer, die Nächte frischer und schon bald ist es wieder Zeit für den alljährlichen Zürcher Silvesterlauf, der nun zum 34. Mal ausgetragen wird.

Wie in den letzten Jahren rechnen wir mit 16'000 bis 17'500 Teilnehmer/innen, die am 12. Dezember 2010 das weihnachtlich geschmückte Zürich erneut zum Lauftreffpunkt für Gross und Klein machen. Apropos «Klein» – der Anteil Kinder ist in den letzten acht Jahren von 18,4% auf fast 26% gestiegen, statt 2'700 nehmen nun 4'500 Kinder teil. Darauf sind wir sehr stolz, bedeutet dies doch, dass sich all unsere Massnahmen zur Nachwuchsförderung, die wir in den letzten Jahren unternommen haben, definitiv auszahlt haben. Es freut uns sehr, so viele glückliche Kindergesichter am Start zu sehen. Alle Jahre wieder, sind die Kinder- und Schülerkategorien ein wunderbarer Auftakt zum Silvesterlauf.

Nicht nur die Kinder, sondern auch die Frauen sind ein immer grösserer Teil vom Zürcher

Silvesterlauf. So ist der Frauenanteil in den letzten Jahren stetig gestiegen und wir sind in der Zwischenzeit bei einem stolzen Anteil von fast 43% angelangt. Im Alter zwischen 23 und 30 Jahren ist das weibliche Geschlecht sogar stärker vertreten als das Männliche.

Da sich die Teilnehmerzahl seit 2004 eingependelt hat und der Kinder- und Frauenanteil gestiegen ist, hat dies leider auch zur Folge, dass weniger Männer an unserem winterlichen Lauf dabei sind. Natürlich wissen wir, dass wir durch die grossen Felder in den Erwachsenenkategorien ehrgeizige Läufer bremsen, die sich durch die vielen anderen Läufer gestört fühlen. Dort sinnvolle Abhilfe zu schaffen ist nicht so einfach. Ein Thema, über das wir uns in den nächsten Jahren Gedanken machen müssen.

Erst einmal freuen wir uns auf den grössten Breitensportanlass des Kantons Zürich und hoffen auf einen sorglosen und freudvollen Lauf, den wir nur mit eurem Engagement so durchführen können.

Ein herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlichen Helfer.

Sportliche Grüsse: Bruno Lafranchi

Restaurant GRAN SASSO

Spanische und italienische Spezialitäten
Fleisch vom Holzkohlengrill

Aegertenstrasse 2 8003 Zürich Tel. 044 463 80 11
Samstag ab 18 Uhr geöffnet Sonntag geschlossen

Neujahrsglückwunsch

Die Neujahrsglückwünsche in unserem Vereinsorgan haben eine jahrzehntelange Tradition. Unser Mitglied hat die Möglichkeit, auf einfachste Weise seinen tausend Vereinskameraden und deren Angehörigen Alles Gute im Neuen Jahr zu wünschen. Nachdem die Grösse unseres Vereins dazu geführt hat, dass sich Turner, Handballer, Skifahrer und Leichtathleten nicht mehr alle persönlich kennen, ist es schon vorgekommen, dass Untersträssler praktisch Tür an Tür wohnten, voneinander aber nicht wussten, dass sie demselben Verein angehören. Die Strukturierung der Glückwünsche nach Wohnort (Stadtquartier oder Wohngemeinde) der letzten Jahre hat sich bewährt.

Mit jedem Glückwunsch wird automatisch der Name des Mitglieds, seine Adresse und die Vereinszugehörigkeit publiziert. Auf einer Zeile kann ein besonderer Wunsch platziert werden. Dieses Angebot für sensationell günstige Fr. 20.–. Wer mehr zu sagen hat, erweitert seine Glückwünsche für weitere Fr. 20.– mit einem besonders witzigen, besinnlichen, fröhlichen oder sportlichen Gruss. Jeder Glückwünschende hat damit die Gelegenheit, für wenig Geld Freunden eine Freude zu bereiten. Gleichzeitig wird auch bisherigen Inserenten Gelegenheit geboten, den Inhalt ihrer Anzeige zu überprüfen und neu zu fassen.

Wer bei der bisherigen Publikation bleiben will, braucht nichts zu unternehmen. Wer Änderungswünsche oder einen neuen Glückwunsch formulieren will, leitet den Text bis zum 25. November 2010 an die TVU-Administration weiter.

Die Redaktionskommission dankt allen Mitgliedern für die freundliche Unterstützung dieser Aktion und freut sich schon heute auf eine Vielfalt von Glückwünschen aus den verschiedenen Wohnorten.

Reto Caminada, Zentralpräsident TV Unterstrass



Gedankenstriche

Erfolgreiche Neuerung in der Leichtathletik

Die Leichtathletiksaison 2010 hat wieder einmal ein Musterbeispiel von erfolgreicher Pädagogik geliefert. Anordnen – kontrollieren – durchsetzen!

Was hat man doch alles heraufbeschworen, bis hin zum Untergang, als der internationale Verband im vergangenen Jahr beschlossen hatte, ab 2010 in den Läufen keine Fehlstarts mehr zuzulassen. Damit würde man vor allem den Sprint zugrunde richten und Spitzenzeiten wären schon gar nicht mehr möglich. Die Athleten würden mit diesen Neuerungen bestraft. Es würde reihenweise Disqualifikationen absetzen und damit eine Unzufriedenheit geschürt, welche sich auch auf die Publikumsresonanz auswirken würde. Und was ist passiert? Gar nichts! Die Zahl der Disqualifikationen, welche bei grossen Meetings oder Meisterschaften ausgesprochen werden mussten, weil jemand seine Nerven nicht ganz im Zaun halten konnte, lässt sich an zwei Händen abzählen. Die Läufer/innen haben sich ganz einfach auf die neue Regel eingestellt. So simpel ist das! Natürlich hat das nichts damit zu tun, dass in der Leichtathletik die hehreren Charaktere antreten, als z.B. im Fussball, wo die neue Offsideregulierung noch nach Jahren für ständigen Zwist sorgt, sondern damit, dass in der Leichtathletik, wie auch im Schwimmen, dank der Startelektronik knallhart und beweiskräftig kontrolliert werden kann. So ist die Voraussetzung gegeben, um eine Regelung ohne «wenn» und «aber» durchzusetzen. Die Akzeptanz ist damit aller Orten gegeben, und wenn bei den Stars keine Diskussionen aufkommen, werden allfällige Meinungsverschiedenheiten zwischen Athlet und Starter bei kleinen Meetings ohne elektronische Kontrolle, auch keine Beinträchtigung der Stimmung bringen. Voraussetzung ist nur, dass anerkannt wird, dass das Starters Urteil unanfechtbar ist.

Herausgekommen ist damit in der Leichtathletik ein grosser Gewinn für die Zuschauer, welche nun nicht mehr, wie früher üblich, teilweise richtige Orgien von Fehlstartserien über sich ergehen lassen müssen; und die Organisatoren können den Zeitplan nun meistens pünktlich umsetzen. Natürlich hatte es den starken Druck der TV-Stationen gebraucht, um den internationalen Verband endlich zu dieser längst fälligen Neuerung zu zwingen, aber letztlich ist es auch für die Hauptakteure, die Athletinnen und Athleten ein Gewinn, wenn sie dank klaren Regeln wissen, woran sie sind. Und die schnellen Zeiten sind trotzdem gelaufen worden, denn erstens sind die Spitzenläufer kaum je Schnellstarter gewesen, und zweitens hatte früher auch der Schnellste nach dem dritten Fehlstart der Konkurrenz schon am Start zu schwere Beine gehabt, um noch eine Spitzenzeit zu laufen.

Die ganze Diskussion im Vorfeld dieser Neuerung hat mich an die Situation in den Jahren 1973/74 erinnert, als es darum ging, die elektronische Zeitmessung an Stelle der bisher üblichen Handstoppung einzuführen. Ich war damals, als Ausbildungs-Chef der Zeitnehmer beim SLV, vehement für die Einführung der unbestechlichen Zeitnahme mit Hilfe des Zielfilms eingetreten, welche alle bisherigen Diskussionen um die verschiedentlich angezweifelte Rekordzeiten mit Handstoppung beenden würde. Hui! Da bekam ich aber einiges zu hören! Undurchführbar, weil die Athletinnen und Athleten nicht mitmachen würden. Sie würden die Meetings mit elektronischer Handzeitmessung meiden, und das «Internationale» in Zürich sah bei einem allfälligen Zwang zur Elektronisierung schon sein Ende kommen ... Und das, obwohl damals bei den grossen Meetings und Meisterschaften der

Zielfilm schon längst mitlief. Nur blieben die korrekten Zeiten geheim, und es zählte weiterhin die Handstoppung.

Es kamen mir damals bei meinem Vorstoss im Schweizer Leichtathletikverband zwei Dinge zu gute. Der TVU hatte 1973 als erster Turnverein überhaupt die Leichtathletik Schweizer Meisterschaften organisiert; immer noch mit Handstoppung. Die Zeitnehmer wussten aber, dass ich danach die Handstoppungen minutiös mit der elektronischen Zeit vergleichen würde, und so entstand ein Untersuchungsgut von mehreren hundert Stoppungen, welches ziemlich eindeutig zeigte, dass die Handstoppung, auch bei absoluten Spitzen-Zeitnehmern, mindestens 14 Hundertstelsekunden schneller war, als die elektronische Zeit, wenn der Starter nahe bei den Zeitnehmern stand (400 m, 800 m), oder 24 Hundertstel, wenn der Starter weit weg war (100 m, 200 m), und sich die Zeitnehmer auf den Rauch konzentrieren mussten. Mit diesen Zahlen konnte ich die Verantwortlichen im Verband dazu bringen, für die kommenden Selektionen (und darum ging es ja hauptsächlich bei den Athleten) eine elektronische Limite festzulegen, mit dem Zusatz, dass bei Handstoppung die Zeit um 14 bzw. 24 Hundertstel darunter liegen müsse, um ebenfalls anerkannt zu werden. Dazu wurden neue Rekordlisten auf elektronischer Basis angelegt, wobei die Rekorde erst anerkannt wurden, wenn sie nicht mehr als die Toleranzwerte über den bisherigen Hand-Rekorden lagen. Es brauchte nicht einmal ein Jahr, bis niemand mehr der Handstoppung nachtrauerte, und das weil wir die Neuerung ohne Ausweichmöglichkeit durchgezogen hatten.

Die zweite Hilfe, um die Organisatoren vom LCZ-Meeting auch auf Elektrokurs zu brin-



www.hs-elektro.ch
info@hs-elektro.ch

Hafner & Schmucki
Elektroanlagen • Telefon-, ISDN- und
Netzwerkinstallationen

Bucheggstrasse 170, 8057 Zürich
Telefon 044 361 45 45, Fax 044 362 99 28

gen, lieferte das Meeting von 1973 gleich selbst. Ich war dort zum ersten Mal fürs Fernsehen als Kommentator dabei, zusammen mit dem damaligen Sportchef Martin Furgler. Und ich hatte dank meinen Beziehungen als Zeitnehmerchef des SLV von Longines eine elektronische Uhr mit Verbindung zur Zeitmessanlage in der Kabine. Als nun über 110 m Hürden der Amerikaner Rodney Milburn mit 13.1 einen neuen Weltrekord lief, der allerdings effektiv nur 13.36 Sekunden wert war, kam der Augenblick der Wahrheit. Res Brügger, damals zum ersten Mal OK-Boss des Meetings, wurde von Martin Furgler noch während der Sendung mit der Frage konfrontiert, weshalb man einen Weltrekord feiern wolle, nachdem doch ein Jahr zuvor bei den Olympischen Spielen Milburn als Sieger mit 13.24 um 12 Hundertstel schneller gewesen war ... Es war das letzte Mal, dass am Internationalen Meeting von Zürich von Hand gestoppt worden war, und auch der Internationale Verband und die übrigen grossen Meetings kamen im Laufe der nächsten zwei Jahre nicht mehr um die Neuerung herum. Die erfreuliche Nebenwirkung dieser ganzen Elektronisierung der Zeitmessung war, dass damit mein Posten als Ausbilder der Handzeitnehmer kurz darauf nicht mehr gefragt war, womit ich elegant ein «Ämtchen» los wurde ...

Peter Tobler

TVU-Schaufenster

ACHTUNG! Kartengrüsse, Hochzeitsanzeigen usw. bitte an das Sekretariat senden, wenn sie veröffentlicht werden sollen – dürfen – müssen.

Gleich drei mal 70 Jahre Vereinszugehörigkeit zum TVU können diesen Monat gefeiert werden. Es sind dies Paul Tanner, Ernst Strupler und Hans Strupler. Den Jubilaren dankt der TVU herzlich für die langjährige Treue und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Den nachfolgenden Jubilaren unter den TVU-Mitgliedern, welche ihre runden Geburtstage feiern, wünschen wir für die Zukunft viel Glück, Gesundheit und alles Gute !

01.11.	Urs Boesch	65 Jahre
01.11.	Hans Wirth	75 Jahre
10.11.	Hans-Jörg Müller	50 Jahre
11.11.	Peter Zingg	60 Jahre
21.11.	Isabella Schrempp	50 Jahre
30.11.	Peter-Werner Kamber	85 Jahre

Unser ehemaliger Zentralpräsident Karl Kübler hat nach seiner Pensionierung wieder etwas mehr Zeit. Einerseits stellt er sich im Hinblick auf unser Jubiläum im 2014 uneingeschränkt als OK-Mitglied zur Verfügung und andererseits hat er sich erinnert, dass er am Zürichsee mit Standplatz Mythenquai ein Boot besitzt. Damit dieses auch genutzt wird, sucht er einen Partner, mit dem er das Boot wie auch den Bootsplatz teilen kann. Das Motorboot ist für sechs Plätze ausgelegt mit 170 PS, also auch für Wasserskifahren geeignet. Weitere Auskünfte unter Telefon 044 381 00 31 oder 079 687 28 59.

*Nach all den Streitigkeiten schlichten,
möchte er einen Teilhaber sichten.
Normalerweise suchte er einen Vergleich,
heute einen Partner für den Teich ...*

Zentralkassier Thomas Zudrell hat den «grossen» Schritt gewagt und am 23. Oktober 2010 geheiratet. Die ganze TVU-Familie gratuliert Thomas und Xavierra ganz herzlich zur Hochzeit und wünscht dem frisch vermählten Paar alles Gute für die Zukunft.

*Das Konto Hochzeit ist noch nicht aktiviert,
geschlossen wird jetzt das Konto «Probiert»;
von nun an ist eh alles egal,
gebucht wird in Zukunft unter «Legal».*

Sonntags geöffnet:
Shop-Ville Rail City 7.30 bis 20 Uhr



Zürcher Bäckerei Contitorei
seit 100 Jahren

Weinbergstrasse 93 / Kreuzplatz
Stadelhoferpassage / Shop-Ville Rail City

Offizielle Ausrüster des TV Unterstrass



taurusports.ch



SPORTSWEAR SINCE 1900

DEINE HANDBALLSPEZIALISTEN!

**Kompetente Beratung,
riesige Auswahl und faire Preise!**

Das ganze Jahr

15% Rabatt

auf das topaktuelle Ladensortiment!



TAURUS SPORTS AG • Steinackerstr. 4 • 8302 Kloten • Tel. 044 800 70 77 • info@taurusports.ch • taurusports.ch
Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 12.00 – 18.30 Uhr, Samstag: 09.00 – 16.00 Uhr, Donnerstag: bis 20.00 Uhr

Aktive

Team SM

Gemeinsamer Kampf um jeden Zentimeter und um jede Sekunde

Am Samstagmorgen, 18. September 2010 schauten die Leute im Hauptbahnhof ein bisschen irritiert in die Runde, aber drei Mädels mit sechs Speeren sind ja auch nicht alltäglich. Gemeinsam machen sich Manu, Marielle und ich auf den Weg nach Colombier, an die Team SM.

In Neuenburg angekommen, gaben wir unser Französisch zum Besten und fanden schliesslich das geschätzte 100 Jahre alte Tram nach Colombier. Während dem Einlaufen erreichte uns ein Hilferuf des Herrenteams, welche den Anschluss in Neuenburg verpasst hatten und wir sorgten dann dafür, dass sie nicht umsonst nach Colombier gereist sind.

Ein Einwerfplatz war nicht vorhanden, was aber nichts ausmachte, denn es hatte ja noch ein verrocknetes Feld nebenan ... Der Wettkampf begann und mit fachmännischer Unterstützung von Terry, der extra für uns nach Colombier gereist war, steigerten wir uns von Versuch zu Versuch. Wir kämpften gemeinsam um jeden Zentimeter und nach vier Versuchen pro Werferin stand fest, dass wir unsere Gruppe gewonnen hatten. In der Endabrechnung beider Gruppen landeten wir auf dem 5. Rang, auf welchen wir sehr stolz sind.

Direkt nach dem letzten absolvierten Wurf wechselten wir die Schuhe und machten uns auch im Kugelstossen ans Werk. Da gehörten wir nicht gerade zu den Besten, aber wir waren bestimmt die mit dem meisten Spass.

Nun waren die Herren über 1500 Meter an der Reihe. Lautstark durch uns angefeuert, liefen sie ihre Runden und erreichten schliesslich den guten 6. Schlussrang.

Nach den Wettkämpfen machten wir uns auf den Weg nach Hause und strandeten dank Problemen der SBB vorerst in Neuenburg. Dort trafen wir wieder auf die Herren mitsamt Julia und Beat. Zu acht kamen wir mit Umwegen über Kerzers und Bern irgendwann doch noch in Zürich an und freuten uns gemeinsam über einen gelungenen Tag.

Kerstin Suter

Nachwuchs

Staffel SM

An einem wunderschönen Spätsommertag mit angenehmen 25° fuhren alle Teams gut gelaunt und mit grossen Zielen, so wie es sich gehört für jeden Sportler, mit dem Auto oder Zug nach Frauenfeld.

Nach all den Formalitäten, Startnummern abholen, letzte Mutationen der Startreihenfolge, besprechen der Taktik – konnte sich jede und jeder noch mit Freunden und Konkurrenten bis zur Startvorbereitung unterhalten oder austauschen. Ab diesem Zeitpunkt wird niemandem mehr etwas geschenkt sondern nur noch hart gekämpft.

Die Zeit zwischen Ankunft und Startvorbereitung ist für mich als Coach immer wieder ein Highlight, vor allem wie die jungen Athleten/innen sich begegnen. Die Stimmung in Frauenfeld mit VIP-Zelt und sogar mit einer extra aufgebauten Tribüne für Ehrengäste und Zuschauer liess eine Atmosphäre wie an einem Grossanlass aufkommen, auch der Callraum fehlte nicht, wo von aus alle Athleten/Innen gemeinsam an ihren Start geführt wurden.

Der LAC TV Unterstrass war an dieser Meisterschaft mit vier Staffeln vertreten:

WU20 Olympisch in der Besetzung Tobler Isabel, Wollgast Kim, Fontanive Manuela, Vollenweider Nicole.

WU20 4 x 100 m Fontanive Manuela, Tobler Isabel, Vollenweider Nicole, Wollgast Kim.

MU16 3 x 1000 m Jammoul Karim, Schaufelberger Yannick, Salzgeber Laurent.

kami

Textildruck - Wallisellen



Ihr Fachmann für bedruckte Textilien

- Direkter Siebdruck
- Transfer Druck

Ihr Lieferant für Sport-Vereinsbekleidung

- Switcher
- Adidas

Südstr. 10 8304 Wallisellen Tel. 044 830 57 57 Fax 044 830 41 83 www.kami.ch

BLUMENHAUS

Gabriela Schmid

Nordheim

Wehntalerstrasse 98, 8057 Zürich
Telefon + Fax 044 361 21 86
info@blumen-nordheim.ch
www.blumen-nordheim.ch

Unterstrass

Schaffhauserstrasse 2, 8006 Zürich
Telefon + Fax 044 361 94 11
info@blumen-unterstrass.ch
www.blumen-unterstrass.ch

info@ilg-schreinerei.ch
www.ilg-schreinerei.ch



HANSRUEDI ILG

Sihlquai 280 · 8005 Zürich · Tel. 044 271 04 22 · Fax 044 271 17 84

SCHREINEREI

MÖBEL-INNENAUSBAU
EINZELANFERTIGUNGEN
STILMÖBEL-DESIGN
RESTAURATIONEN
ANTIKE MÖBEL
FORM-FURNIEREN



WIRTSCHAFT NEUBÜHL



Im Irchelpark

8057 Zürich
Winterthurerstrasse 175
Telefon 044 363 55 14
www.wirtschaftneubuehl.ch
restaurant.neubuehl@gmail.com
Täglich geöffnet von 10.00 – 24.00 Uhr

MU18 Olympisch Raess Jonas, Al-Kenani, Vasquez Estiben, Lukas Müller.

Der Start der ersten Staffel war um 16.00 Uhr, 3 x 1000 m MU16. Die Jungs hatten sich viel vorgenommen und wollten unbedingt eine Medallie erreichen. Auch brauchte es taktisches Geschick und von jedem eine persönliche Bestleistung um dieses Ziel zu erreichen. Karim startete schnell, hielt sich immer an zweiter, dritter Stelle auf, etwa 300 m vor dem Ziel übernahm er die Spitze und hielt jedem Angriff stand und übergab sogar mit einem kleinen Vorsprung an Yannick. Dieser wiederum verteidigte seinen Vorsprung solange wie er nur konnte, bei 600 m war der Rückstand nur 30 m dann liessen die Kräfte nach. Bis ins Ziel konnte er den 2. Platz verteidigen und übergab Laurent gleichzeitig mit dem auf dem 3. Platz liegenden 600 m Schweizer Meister Lars Flück. Laurent legte mit einem Blitzstart sofort 30 m zwischen dem Schweizer Meister und sich, den er bis ins Ziel nicht mehr abgab. Geschafft! Welch eine tolle Leistung und diese Silbermedaille. Jeder ist seine Strecke mit einer PB gelaufen. Laurent sogar mit einer inoffiziellen schweizerischen Saisonbestleistung.

Die Olympische MU18 war weniger spektakulär verlaufen. Bei dieser Staffel durften wir nicht allzu viel erwarten, denn sie war noch zu wenig ausgeglichen, um ganz vorne mitzuhalten. Der 5. Platz jedoch war nur 5,15 Sekunden hinter einem Medaillenplatz. Jonas startete das erste Mal über 800 m und konnte diese Streckelänge nicht ganz einschätzen. Er hielt sich zuerst etwas zurück, übergab aber dennoch als Dritter den Stab. Er meinte, dass dies für einen 3000 m-Läufer gar nicht so schlecht sei und ich musste ihm beipflichten. Ali verlor noch zwei Plätze, Estiben und Lukas konnten den 5. Platz halten und sogar den Rückstand noch verringern.

Bei der Olympischen WU20 konnte auch bei dieser Staffel nicht jede Distanz optimal besetzt werden. Isabel als Startläuferin hielt bis 600 m mit, verlor aber bis ins Ziel noch einige Plätze und fiel auf den 6. Rang zurück. Kim mit ihrer unwiderstehlichen Art

kämpfte sich auf den 4. Platz zurück, der bis ins Ziel von Manuela und Nicole gehalten werden konnte.

Nur gerade 1h 10' später waren diese vier Mädels wieder beim Start der 4 x 100 m gefragt. Noch nicht ganz erholt von den Strapazen der Olympischen Staffel – vor allem Isabel und Kim – war die Kraft noch nicht wieder zurückgekehrt. Sie schlugen sich gut und erreichten nochmals einen 4. Platz. Bravo!

Es war ein wunderschöner Samstagnachmittag, geprägt von Kammeradschaft und tollem Teamgeist, auch wenn nicht jedes angestrebte Ziel erreicht wurde. Es bleibt ein unvergessliches Erlebnis.

An dieser Stelle möchte ich dem Veranstalter LC Frauenfeld für die hervorragende Organisation danken, welcher in nur knapp 5 Stunden ein solches Programm durchgezogen hat. Es folgten Schlag auf Schlag spannende Staffelfennen. Dies auch ein Leckerbissen für die zahlreichen Zuschauer Eltern und Trainer.

Hansruedi Ilg

Mille Gruyère Schweizer Final

Aufgrund der guten Organisation der Regionalausscheidung im letzten Jahr wurde dem LAC TV Unterstrass die ehrenvolle Aufgabe, die Organisation des Schweizer Finals Mille Gruyère 2010, übertragen.

Das OK war schon so gut eingespielt, dass fast alles wie am Schnürchen lief. Nur auf das Wetter hat auch ein eingeschworenes Team keinen Einfluss. Regen? Kein Regen? Nachdem es am Samstag am Erdgas Cup Final erbarmungslos aus vollen Kübeln goss, präsentierte sich der Sonntag auf der Sonnenseite!

So konnten über 300 Athletinnen und Athleten aus der ganzen Schweiz im Trockenen die obligaten 2½ Runden im Sihlhölzli unter die Füsse nehmen. Es wurde um jede Sekunde gekämpft, selbst die Kleinsten schenkten sich nichts und kämpften bis zum bitteren Ende. Für die Siegerehrung konnten wir



Beim Team von Ruth in der Festwirtschaft herrschte Hochbetrieb.



Stadtrat Lauber im Gespräch mit Christoph und Reto.



Laurent läuft ein beherztes Rennen.

sogar den Vorsteher des Schul- und Sportdepartements, Stadtrat Gerold Lauber, gewinnen. Von den guten Leistungen des Nachwuchses konnte er sich sogar für ein regelmässigeres Training motivieren lassen. Aus den Reihen des TV Unterstrass gingen vier Athleten an den Start. In der Kategorie M11 liefen Bjarne Kölle und Lars Widmer ein gutes Rennen. Beide konnten sich in der vorderen Hälfte des Feldes platzieren und liefen auf die guten Ränge 10 und 13. Als nächster Athlet aus den eigenen Reihen ging Karim Jammoul in der Kategorie M14

an den Start. In einem sehr schnellen Rennen ging er an erster Stelle liegend auf die letzte Runde. Auf den letzten hundert Metern wurde hart gekämpft und Karim stürzte unglücklich wenige Meter vor dem Ziel. Er erreichte den undankbaren vierten Platz. Als Titelverteidiger und letzte Medaillenhoffnung ging Laurent Salzgeber in der Kategorie M15 auf die zweieinhalb Bahnstunden. Nach einem beherzten Rennen erreichte er schliesslich den sehr guten dritten Rang. Am Abend konnten wir auf einen geglückten Anlass zurückblicken. Swiss Athletics und



Peter bei der Einreihung der Athletinnen auf der Startlinie



Lars hier noch vor Bjarne, im Ziel Rang 13 und 10.

die Hauptsponsoren Mille Gruyère und Mizuno zeigten sich zufrieden. Mit diesem Anlass konnten wir uns hoffentlich an die Spitze der Kandidaten für weitere Schweizer Finals laufen!

Dem OK und allen Helferinnen und Helfern herzlichen Dank für den super Einsatz.

Für das OK, Marisa De Faveri

Karim auf der Zielgeraden gegen drei Konkurrenten.



Hauptsponsor

MIGROS

34. Zürcher Silvesterlauf



12. Dezember 2010

Anmeldung und Informationen
www.silvesterlauf.ch

Sponsor

Co-Sponsoren

Medienpartner

Organisator



Volunteer



34. Zürcher Silvesterlauf

Sonntag, 12. Dezember 2010

Damit der 34. Zürcher Silvesterlauf überhaupt durchgeführt werden kann, sind über 200 Volunteers erforderlich. Wir vom LAC TVU liefern für einen reibungslosen Ablauf gut die Hälfte der Volunteers dazu bei. Auch dieses Jahr gibt es verschiedene interessante Jobs.

Interessierte Volunteers, welche am Freitag, Samstag oder Sonntag 10./11./12. Dezember 2010 einen Einsatz von mind. 5 Std. leisten wollen, melden sich an per Post an LAC TV Unterstrass, Postfach 8268, 8036 Zürich oder per Mail an claudia.kernbach@tvunterstrass.ch mit den untenstehenden Angaben.

Startnummernausgabe alte Börse

- Freitag, 10.12. 09.00 – 18.00 Uhr
- Samstag, 11.12. 09.30 – 18.00 Uhr
- Sonntag, 12.12. 09.30 – 18.00 Uhr

Demontage Startnummernausgabe

- Sonntag, 12.12. 18.00 – 20.00 Uhr

Siegerehrungen

- Sonntag, 12.12. 12.00 – 19.00 Uhr

Zieleinlauf

- Sonntag, 12.12. 10.30 – 19.30 Uhr

Startprozedere

- Sonntag, 12.12. 11.00 – 18.35 Uhr

Bitte den gewünschten Einsatz ankreuzen und senden an:

**LAC TV Unterstrass, Sekretariat,
Postfach 8268, 8036 Zürich
Fax 044 242 90 00**

Je nach Bedarf sind Änderungen bei deinem Einsatz möglich, wir bitten um Verständnis.

Anmeldung: **bis spätestens 15.11.2010** auch unter Angabe der oben erwähnten Daten per E-mail an lac@tvunterstrass.ch.

Für jene Aktivmitglieder, welche noch keine zwei Helfereinsätze im Jahr 2010 geleistet haben, ist dies die letzte Möglichkeit, die CHF 50.00 nicht zahlen zu müssen. Alle Volunteers werden **10 Tage** vor dem Anlass noch im Detail informiert.

Helferkoordination LAC TVU
Mitglied im OK Silvesterlauf
Claudia Kernbach



Anmeldung

Name / Vorname _____

Adresse _____

Telefon / Mobile _____

E-mail _____

Migros Sprint

Auf dem Bundesplatz der Politik Schnelligkeit demonstriert

Für einmal wurde die Stadt Bern ihrem Ruf als langsamste Stadt des Landes nicht gerecht, denn am 12. September reisten die schnellsten Nachwuchs-Athleten der Schweiz in die Bundeshauptstadt für den Schweizer Final des Migros Sprints.

Somit nahmen auch wir die Reise bequem mit dem Zug in Angriff. Das Ziel: Der Bundesplatz, zwecks «Demonstration» der Schnelligkeit. Leider vergassen wir zu Hause die Transparente mit den fordernden Parolen wie «go TVU», «schnelle Zeiten für Zürich» oder «Schweizer Final Migros Sprint 2011 in Zürich». Unsere Botschaft kam aber trotzdem an ...

Als Repräsentantinnen des TVU hatten sich drei Athletinnen am Kantonalfinal qualifiziert; nämlich Madlaina Arpagaus (Jahrgang 95), Viviane Sigg (Jahrgang 96) und Yara Jammoul (Jahrgang 97). Yara startete als erste der drei Untersträsslerinnen. Sie sprintete die 60 Meter in einer Zeit von 8.50 Sekunden und wurde Zweite ihres

Laufes. Als Nächste war Viviane an der Reihe. Sie legte die 80 m in einer Zeit von 10.10 Sekunden hin und wurde Erste ihres Laufes. Somit war sie für den Zwischenlauf automatisch gesetzt. Madlaina durfte als Letzte an den Start. Ihre 80 m legte sie in einer Zeit von 11.32 Sekunden zurück. Leider reichte es Yara und Madlaina nicht für den Zwischenlauf.

Viviane meisterte den Zwischenlauf in einer Zeit von 10.01 Sekunden. Im Final gab sie dann nochmals Gas und zu aller Freude konnte sie eine Zeit unter 10 Sekunden laufen. Auf der Rangliste stand dann: Erster Rang in einer Zeit von 9.98 Sekunden! Das Wetterglück hielt bis kurz vor der Siegerehrung. Dann begann der Regen und zum letzten Mal an diesem Tag kamen Viviane's schnelle Beine zum Einsatz, indem sie uns einen Platz im Zug unter all den Athleten, YB-Fans und Ausflüglern ergatterte.

Müde, mit einer Medaille und einem schönen Pokal im Gepäck hatte uns Zürich am Abend wieder zurück. Herzlichen Dank an Reto Wissmann für seine immer gute Betreuung und Kate und Regula für ihre spontane Anfeuerung vor Ort.

Andrea Sigg

Adressen LAC

		Telefon P	Telefon G	Fax / Natel
Präsident	WIDMER Christoph Wieswaldweg 13, 8135 Langnau aA E-mail: christoph.widmer.3@credit-suisse.com	044 713 19 59	044 333 52 25	079 475 71 63
Techn. Leiterin	MEIER Corinne Rotbuechstrasse 5, 8165 Schleinikon E-mail: corinne.meier@tvunterstrass.ch	044 884 35 16		079 850 03 72
Finanzchef	BRAND Christoph Eigerplatz 4, 3000 Bern 14 E-mail: info@brandtreuhand.ch		031 372 27 55	
PR	DE FAVERI Marisa Rebhaldenstrasse 33, 8173 Neerach E-mail: marisa.defaveri@tvunterstrass.ch	044 850 66 15		079 737 25 49

Laufgruppe

Greifenseelauf

18. September 2010

Nachdem die letzten zwei Jahre am Greifenseelauf stets heisses Wetter mit entsprechend schwierigen Bedingungen für einen Halbmarathon herrschten, waren dieses Jahr die Temperaturen endlich wieder einmal im nahezu idealen Bereich. Als Glanzlicht darf sicher das spannende Duell zwischen Viktor Röthlin und Christian Belz gewertet werden, welches Viktor mit wenigen Sekunden Vorsprung, den er auf den letzten 60 Metern vor dem Ziel herauslief, gewann. Ein ebenfalls hervorragendes Rennen lief Sven Riederer, welcher in der Schweizer Meisterschaft den dritten Rang

herauslief und zusammen mit Viktor Röthlin und Christian Belz auf das Siegerpodest konnte.

Evelyne Blatter und Uschi Meyer wurden je in ihrer Kategorie Schweizer Meisterinnen. Michael Ott wurde mit einer persönlichen Bestleistung im Gesamtklassement 15. Zu erwähnen sind aber auch alle weiteren Läuferinnen und Läufer aus dem TVU (siehe Rangliste), welche den nicht leichten Parcours unter die Füsse genommen, alle Strapazen weggesteckt und das Ziel in Uster nach einem kurzen, aber heftigen Anstieg erreicht haben.

Bei den Wettkämpfen über die Distanzen von 10 km und 5,5 km klassierte sich Alexandra Schaller als zweite im Gesamtklassement mit in einer Zeit von 38.37,9.

Sven Riederer auf dem Podest neben Viktor Röthlin und Christian Belz.



Tim Otto wurde über die gleiche Distanz in 35.14,5 zweiter in seiner Kategorie.
Denton Widmer schliesslich klassierte sich über 5,5 km als Gesamtzweiter mit einer Zeit von 20.49,5. Seraina Glaus wurde über die gleiche Distanz vierte bei den Frauen.

Matthias Kuster

Resultate

Distanz 21,1 km

H-W40	1	Blatter Eveline	1:23.00,3
H-W20	8	Stockhecke Mona	1:24.59,5
H-W60	1	Meyer Uschi	1:40.48,0
H-W35	56	Svendsen Anne	1:45.20,3
H-W30	66	Zurkirchen Fabie.	1:45.35,0
H-M20	5	Riederer Sven	1:07.51,3
H-M20	8	Ott Michael	1:09.00,6
H-M30	9	Blättler Beat	1:16.28,6
H-M50	9	Graf Karlheinz	1:22.55,1
H-M40	122	Braun Urs	1:31.19,5
H-M40	212	Stoll Matthias	1:35.20,0
H-M35	171	Visholm Steffen	1:35.53,7
H-M35	174	Kaufmann Stefan	1:36.21,5
H-M45	706	Stutz Bruno	1:57.10,1



Distanz 10 km

K-MJ	2	Otto Tim	1991	35.14,5
K-M40	4	Decurtins Lu	1963	37.41,9
K-M40	6	Peter Adrian	1967	38.07,7
K-W30	1	Schaller Alexandra		38.37,9

Distanz 5,5 km

X-FunW	Glaus Seraina	1992	25.03,0
X-FunM	Widmer Denton	1994	20.49,5

Teamwertung Halbmarathon

4	LAC TV Unterstrass Frauen	4:28.47,8
	Blatter Eveline, Stockhecke Mona, Meyer Uschi	
3	LAC TV Unterstrass Männer	3:33.20,5
	Riederer Sven, Ott Michael, Blättler Beat	



Michi Ott vor dem Start.

Eveline Blatter

ZLC Türlerseelauf, Affoltern a.A.

Samstag, 11. September 2010

Distanz 14,3 km

2	Andy Feitknecht	49:48.2
7	Florian Wagner	54:06.7
14	André Kägi	56:52.4
14	Olivier Quittard	59:16.8
11	Wilfried Knobel	1:01:01.2
44	Christian Kölle	1:06:16.0
7	Karin Corrado	1:10:31.9
31	Mirjam Lorek	1:41.46.6

Juniorinnen 6.2 km

4	Seraina Glaus	30:29.60
---	---------------	----------

Männliche Jugend U14, 1.8 km

3	Torben Kölle	06:27.30
---	--------------	----------

Männliche Jugend U12, 1.8 km

1	Bjarne Kölle	06:27.90
---	--------------	----------

Männliche Jugend U10, 1.8 km

4	Malte Kölle	07:27.60
---	-------------	----------

Jungfrau-Marathon

Samstag, 11. September 2010

Distanz 42.195 km / 1800 Hm

F45	46	Claudia Pitsch	5:06.30
F60	2	Uschi Meyer	5:11.41
F40	127	Angelina Fankhauser	5:52.18
F50	80	Susanne Di Cristo	6:00.17
F50	88	Verena Kuster	6:15.07
F55	29	Ursula Hunziker	6:15.59
M20	30	Beat Blättler	3:36.08
M40	45	Christian Zwicky	4:04.59
M40	191	Pascal Schoch	4:42.15
M45	160	Marcel Zollinger	4:43.13
M45	240	Fredi Lassmann	4:56.24
M50	298	Hans-Jörg Müller	5:29.54

Budapest Marathon

Sonntag, 26. September 2010

1	Rolf Thoma	3:09.05	128
---	------------	---------	-----

3 Länder Marathon am Bodensee

Sonntag, 3. Oktober 2010

Distanz 42,195 km

9	Tanja Surber	3:56:45
---	--------------	---------

Köln Halbmarathon

Sonntag, 3. Oktober 2010

122	Adrian Peter	1:24:20
105	Daniel Althaus	1:22:49

Murtenlauf

Sonntag, 3. Oktober 2010

Distanz 17,17 km

132	Uschi Meyer	1:25:06
-----	-------------	---------

München Marathon

10. Oktober 2010

Anne Svendsen	3:47.50
Steffen Visholm	3:28.30

Neumitglieder

Julian Süess	U10
Elena Kissling	U10
Leandro Capstick	U12
Lenz Kleiser	U12
Tibor Weber	U12
Yanika Moeck	U12
Yara Jammoul	U16
Danielle Tresch	U20
Raphael Liechti	Aktiv
Eva Manger-Wiemann	Passiv
Karin Corrado	Laufgruppe
Frank Eisenlohr	Laufgruppe

Wir heissen die neuen Mitglieder bei uns im LAC TV Unterstrass herzlich willkommen!

Christoph D. Widmer, Präsident

FLYING TEACHERS

Vorbereitungskurse auf die Gymiprüfung 2011



- **Vierteljährliche Kurse ab Januar**
- **12-mal am Mittwoch oder Samstag**
- **ab der 6. Klasse oder der 2./3. Sek**

Jetzt anmelden!

**Flying Teaching® bei Ihnen,
bei uns oder wo immer Sie wollen**

Universitätstrasse 86, 8006 Zürich
Tel. 044 350 33 44, www.flyingteachers.ch

Einladung zur

79. Generalversammlung

des Ski Clubs TV Unterstrass auf

Samstag, 27. November 2010

**15.30 Uhr Restaurant Neubühl
Im Irchelpark, 8057 Zürich**

*Nach der GV, dh. ca. ab 18.00 / 18.30 Uhr
gemeinsames Nachtessen im Restaurant.*

Liebe Ski Club-Mitglieder

Wir laden Euch herzlich zur Generalversamm-
lung ein.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Präsenzliste
3. Wahl der Stimmezähler
4. Protokoll der Generalversammlung 2009
5. Mutationen
6. Jahresberichte
 - Präsident
 - Rennchef / Tourenchef
7. Kassabericht
8. Revisorenbericht
9. Wahlen
10. Ehrungen
11. Anträge der Mitglieder
12. Budget und Jahresbeiträge 2010 / 11
13. Aktivitäten des Ski Clubs 2011
14. Verschiedenes

Wir hoffen, recht viele von Euch am
Samstag, 27. November 2010 im Restau-
rant Neubühl begrüssen zu können.

Der Vorstand

PS:

*Die Generalversammlung findet nun erst-
mals an einem Samstagnachmittag statt,
damit auch ältere Mitglieder teilnehmen
können. Nach der GV besteht die Gelegen-
heit zu einem gemeinsamen Nachtessen
auf eigene Rechnung. Eine Anmeldung ist
nicht notwendig.*

*Wie bereits erwähnt, ist die Wirtschaft
Neubühl, Irchelpark nach den vielen Jahren
in der Krone Unterstrass, unser neuer Ver-
sammlungsort.*

Resultate

Schweizer Meisterschaft Ski nordisch

in Einsiedeln, 9. – 10. Oktober 2010

Teamspringen

1. Zürcher Skiverband mit
Andreas Küttel, Thommy Schmid TVU,
Schuler, Sommer
2. SR
(Francais, Berney, Peier, Anken)
3. ZSSV
Heer, Hess, Deschwanden, Hurschler.

Nordische Kombination

1 Sprung von der Grossschanze /
10 km Inline Skating

1. Heer (Horw)
2. Hug (Gerlafingen)
3. Hurschler (Bannalp)
4. Thommy Schmid (TV Unterstrass Zürich)

Der Skiclub gratuliert Thommy herzlich
zum Schweizermeistertitel und wünscht
ihm für die kommende Wintersaison viel
Erfolg. Falls Thommy nicht durch gesund-
heitliche Probleme gehindert wird, wie im
Vorjahr, wird Thommy bestimmt wieder mit
super Leistungen brillieren.

**JABERG-DRUCK
ADLISWIL**

Wir setzen und drucken für Sie
in Adliswil
Soodring 34
044 710 55 51



SPORTPLAUSCH WIDER

*Bike • Ski • Snowboard • Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00-20.00 • Sa 09.00-17.00
8304 Wallisellen • Tel. 044 830 52 44 • Fax 044 830 70 82 • sportplauschwider.ch*

**Der TV Unterstrass
wird von unseren Inserenten unterstützt.**

**Dafür sind wir dankbar, denn sie ermöglichen damit die
Herausgabe der Chronik und unterstützen die Bemühungen des
Zentralvorstandes, möglichst aktuell über die Tätigkeiten in
unserem Verein zu berichten.**

Darum

**berücksichtigt
bei den Einkäufen unsere
Inserenten !**

Veteranengruppe

Vorschau:

Jahresschlusscock am 9. Dezember und Silvesterlauf am 12. Dezember

Im Dezember kommt es zu einer geballten Ladung Festlichkeiten. Am Donnerstag, 9. Dezember findet der traditionelle Jahresschlusscock im Restaurant Neubühl statt. Er beginnt um 11.30 Uhr mit einem Apéro und wird mit einem Mittagessen fortgesetzt. Daneben bleibt viel Zeit, um sich mit Bekannten und Freunden ausführlich zu unterhalten.

Am darauf folgenden Sonntag, dem 12. Dezember, ergibt sich bereits eine weitere Gelegenheit, bekannte Gesichter zu treffen. Am Silvesterlauf-Apéro für Veteraninnen, Veteranen und Ehrenmitglieder des TVU (ab 11 Uhr) ist der Kreis der Teilnehmer/innen etwas erweitert. Unter anderem erwarten wir dort auch den Schöpfer des diesjährigen Silvesterlauf-Plakates, den bekannten Cartoonisten Peter Hürzeler, der ja früher seine Leichtathletik-Fähigkeiten im TVU entwickelte. Die schriftlichen Einladungen (an Mail-Empfänger per Mail) werden Anfang November verschickt.

Für beide Anlässe ist aus organisatorischen Gründen eine Anmeldung nötig. Anmeldung vom 17. – 30. November. 2010 an: Jörg Schaad, Telefon 056 288 18 47, oder Mail: joerg.schaad@bluewin.ch.



Ein echter
«Hürzeler»
für den
SILA 2010.

Veteranen trauern um Ernst Blumer †

Am 7. Oktober 2010 ist Veteran Ernst Blumer im 76. Altersjahr im Kantonsspital von Fribourg gestorben. Der ehemalige Leiter der Männerriege lebte schon seit langem in Murten und war in den letzten Jahren stark pflegebedürftig.

Die TVU-Veteranen entbieten den trauernden Angehörigen ihr herzliches Beileid.

Verregneter Besuch in der Bündner Herrschaft

pt) Vom Wetterglück begünstigt war dieser Ausflug ins Weingebiet rund um Meienfeld wirklich nicht! Es ist ja schon Pech, wenn ein Anlass verregnet wird – doch wenn dieser Dauerregen praktisch der einzige Niederschlag während rund eines Monats ist, dann könnte man schon fast von einer Gemeinheit sprechen. Aber die 48 Teilnehmer/innen liessen sich darob die gute Laune nicht verderben, und zwar weil sich der Kontakt mit dem im Überfluss vorhandenen Nass nur auf wenige Augenblicke verteilte und zweitens, weil die Veteraninnen und Vete-

Gute Laune, auch unter dem Schirm.





Amüsiertes Publikum wurde köstlich unterhalten.

ranen des TVU stets Fröhlichkeit und Gemütlichkeit bewahren, unabhängig von den äusseren Umständen – schon gar, wenn sie auf Reisen sind ...

Zwar sah man auf der Carfahrt über den Kerenzberg die Wahrzeichen dieser Region, die sieben Churfürsten, höchstens einmal ganz verschwommen als Silhouetten am Horizont, aber dank Reiseleiter Peter Zimmermann kennen wir nun wenigstens deren Namen auswendig.

Nach einem Kafi-/Gipfeli-Halt beim Zürcher Sportzentrum Filzbach, tauchte man in die Weingegend zwischen Sargans und Landquart ein, wo der «Kantönligeist» offensichtlich noch hochgehalten wird. Man findet nämlich in der Tourismuszentrale von Bad Ragaz (Kt. SG) auch nicht die geringsten Hinweise auf die nur wenige Kilometer entfernten Weingebiete um Malans, Jenins und Meienfeld, welche halt zum Kanton Graubünden gehören. Und umgekehrt wird es wohl auch so sein.

In Meienfeld machten wir im Weingut von Hanspeter Lampert Station, wo wir über



Wetter trüb – Stimmung heiter!

den Weinbau in dieser Region informiert wurden. Statt wie bei schönem Wetter vorgesehen, in der Pergola unter freiem Himmel zu tafeln, liessen wir uns halt in der Weinstube samt angrenzendem Lagerraum kulinarisch verwöhnen, wobei Organisator Zimi die verschiedenen Salami- und Oliven-Köstlichkeiten zum Apéro höchst persönlich

aus Italien ins Bündnerland mitgebracht hatte. Als Clou gab's zum Dessert noch «Crèmeschnitte am Laufmeter», so dass jedermann nach seinem eigenen Gusto selig werden konnte ...

Aus dem vorgesehenen längeren Aufenthalt am Weinfest im «Wackerpreis-Dorf» Fläsch, wurde wegen des schlechten Wetters dann halt nur noch eine Stipp-Visite, gerade lang genug, um sich auszumalen, wie schön dieses alljährliche Dorf-fest bei anständigem Wetter hätte sein können. Dafür konnte dann die – durch die frühere Rückkehr – gewonnene Zeit zu Hause für das Trocknen der Kleider und Regenschirme sowie das Föhnen der Frisuren verwendet werden.

Dass dem Reiseleiter Peter Zimmermann das missliche Wetter nicht angekreidet werden konnte, wurde beim Schlussapplaus der dankbaren Teilnehmer/innen noch einmal deutlich zum Ausdruck gebracht. Versagt hat allerdings ein «Peter» ein paar Stockwerke höher, der vergass den Wasserhahn rechtzeitig und gründlich zu schliessen ...

Termine

November

- 5. HB: Jassabend in der Röslichshür
- 11. Vet.-Gruppe: Hock im Rest. Neubühl ab 14.00 Uhr
- 27. SC: Einladung zur Generalversammlung im Rest. Neubühl, 15.30 Uhr

Dezember

- 09. Vet.-Gruppe: Jahresschluss-Hock Rest. Neubühl ab 11.30 Uhr
- 12. Silvesterlauf Zürich
- 12. Vet.-Gruppe: Silvesterlauf-Apéro Rest. Metropol, Zürich

SfA = Sport für Alle, HB = Handball, LAC = Leichtathletik, SC = Ski Club, Vet.-Gruppe = Veteranen

Im Weingut von Hanspeter Lampart wurden die Teilnehmer über den Weinbau in der Region informiert.



Adressen

			Telefon P	Tel. G / Natel	Fax
<hr/>					
Zentralvorstand					
Zentralpräsident	CAMINADA Reto Rebbergstrasse 64	8049 Zürich	E-mail: caminadareto@bluewin.ch 044 342 14 97	044 340 28 33	044 340 28 30
Vizepräsident	LAFRANCHI Bruno Postfach 8025	8036 Zürich	E-mail: info@silvesterlauf.ch 044 281 13 54	044 480 25 55	044 480 25 5
Zentralkassier	ZUDRELL Thomas Berninastrasse 43	8057 Zürich	E-mail: zudrell@swissonline.ch	044 208 43 38	044 208 47 18
Vereinsorgan	KERN Ruedi Dachslernstrasse 77	8048 Zürich	E-mail: kedrusa@bluewin.ch 044 431 33 07	044 430 48 80	079 222 25 26 044 430 48 86

Sport für ALLE / Volleyball

Präsident	vakant				
Technischer Leiter	Weiss Jules Käshaldenstrasse 37	8052 Zürich	044 301 19 94		
Kassier	Keller Andy Appitalstrasse 17	8804 Au	E-mail: andy@aksoftware.ch 044 683 11 44	079 349 41 55	044 683 11 43

Handball

Präsident	KÄLIN Stefan Rickenstrasse 2	8732 Neuhaus SG	055 282 29 74	055 286 32 02	055 286 32 01
Jugend	HUNGERBÜHLER Christian Regensbergstrasse 141, 8050 Zürich		E-mail: c_hungi@yahoo.de 076 450 55 90		

Ski Club

Präsident	Seeholzer Hans Pächterriedstrasse 50	8105 Watt	hasee@bluewin.ch 044 870 21 76	041 268 44 39	079 755 15 80
-----------	--	-----------	-----------------------------------	---------------	---------------

Veteranengruppe

Obmann	SCHAAD Jörg Breitensteinstr. 44, 5417 Untersiggenthal		E-mail: joerg.schaad@bluewin.ch 056 288 18 47		
--------	---	--	--	--	--

Silvesterlauf

Präsident	HIESTAND Bruno Schnabelweg 59	8832 Wollerau	044 784 44 23	055 410 32 72	055 410 13 84
OK-Präsident	LAFRANCHI Bruno Postfach 8025	8036 Zürich	E-mail: info@silvesterlauf.ch 044 281 13 54	044 480 25 55	044 480 25 56

Dienste

Physio Rotbuchstr.	JELINEK Reto Rotbuchstrasse 8	8006 Zürich	E-mail: reto.jelinek@rotbuchphysio.ch, www.rotbuchphysio.ch 044 363 54 69		
Physiotherapie	SPORTCLINIC ZÜRICH Tödistrasse 49	8002 Zürich	E-mail: physio@sportclinic.ch, www.sportclinic.ch 044 209 60 40		
Osteopathie Kreis 6	HOLWERDA Tom Weinbergstrasse 82	8006 Zürich	E-mail: info@osteokreis6.ch, www.osteokreis6.ch 044 209 60 40		
Fähnrich	HORBER Otto Schaffhauserstr. 139	8057 Zürich	076 365 38 88		